

Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig.

Ein klassisches Werk auf dem Gebiet der chemischen Analyse,

für welches eine tätige Verwendung sich stets als lohnend erweisen wird und das wir daher stets auf Lager zu halten bitten:

Theorie und Praxis der Massanalyse

Z

Von

Alexander Classen

Geh. Reg.-Rat, Direktor des anorgan.-chem. und des elektrochem. Laboratoriums der Technischen Hochschule zu Aachen.

Mit 46 Abbildungen im Text.

Broschiert M. 30.— ord. Gebunden M. 32.— ord.

Classens anerkannte Bedeutung als Analytiker, seine Tätigkeit als früherer Bearbeiter der Mohrschen Titriermethode und eine aus langjähriger Lehrtätigkeit erwachsene Vertrautheit mit den Bedürfnissen des Lernenden lassen ihn als ganz besonders berufen für die Bewältigung der mit diesem Lehrbuch gelösten Aufgaben erscheinen. Ausserdem haben die bisherigen Erfahrungen die Voraussetzung bestätigt, dass ein grosszünftig angelegtes und modernes Lehrbuch der Titriermethode (Massanalyse) aus der Feder einer ersten Autorität sehr schnell den Beifall aller Interessenten finden würde.

Nachstehend nur einige Stimmen der Fachpresse:

... a welcome addition to the chemist's library. ... it is difficult to see how it could be improved upon.
„Chemical News.“

... Alles in allem liegt hier eine Veröffentlichung vor, deren Erscheinen in jeder Hinsicht mit Freuden zu begrüßen ist.
„Elektrochemische Zeitschrift.“

... Mit dem vorliegenden Buche bietet der Verfasser ein Werk, das an Stil und Güte seinem Buche „Ausgewählte Methoden der analytischen Chemie“ ebenbürtig ist.
Wilhelm Biltz in „Glückauf“.

... in einigen Jahren wird man, wie sicherlich zu erwarten steht, von „dem Classen“ von dem Buch als von dem Mann sprechen. Ihm ist der grosse Wurf gelungen, nicht ein Buch, sondern sein Buch, das Buch über die Massanalyse zu schreiben.
„Österreichische Polytechnische Zeitschrift.“

... eine äusserst sorgfältige und umfassende Zusammenstellung der massanalytischen Methoden auf der Grundlage der heutigen physikalisch-chemischen Anschauungen, die gewiss jeder mit Freude begrüßen wird, der sich rasch und gründlich über eine Titrationsmethode unterrichten will.
„Zentralblatt für Physiologie.“

Das Werk hat demnach begründete Aussicht, sehr bald für jeden Chemiker ein unentbehrliches Hilfsmittel zu werden, und wird in keiner Instituts- und Fachbibliothek sowie in keinem Laboratorium fehlen dürfen.

In diesem Sinne bitten wir um tätige Verwendung bei allen Interessenten.

Leipzig.

Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H.